

Konfirmation in Bocholt

Bocholt, 21.04.2024. Die Gemeinden Borken und Bocholt durften gemeinsam mit ihrem Vorsteher Ralph Reimer die Konfirmation von Leandro Symanski und Philipp Plieske erleben. Zu diesem Fest waren viele Freunde und Gäste der Konfirmanden zugegen.

Priester Reimer diente mit dem Konfirmationswort des Stammapostels Jean-Luc Schneider. Das Bibelwort steht in Johannes 14, 6a: „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“.

Der Vorsteher erklärte zunächst die Bedeutung der Konfirmation. Bei der Konfirmation werde das Versprechen, welches die Eltern zur Taufe gegeben haben, von den Konfirmanden abgelöst in ihrem Gelübde. Dieses Gelübde sei ein Schwur mit Gott. „Gott steht euch immer bei. Er verwirft euch nicht“, versicherte Priester Reimer.

Jesus ist der Weg

In Bezug auf das Bibelwort stellte Vorsteher Reimer klar, dass der, der zu Gott kommen möchte, an Jesus Christus glauben müsse. Wichtig sei es, die Verbindung zu Gott immer und nicht nur in Notsituationen zu halten. „Jesus Christus will immer dein Weg sein“, verkündete Priester Reimer.

Jesus gibt Rat

Priester Borghorst fügte dem Dienen des Vorstehers hinzu, dass Gott für jeden von uns einen eigenen Weg habe. Man dürfe Gott immer um Rat fragen, er sage immer die Wahrheit. Wichtig sei, was man mit dem Rat mache, so der Priester.

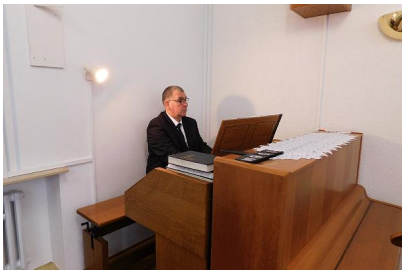
Nach der Sündenvergebung bat Vorsteher Reimer die beiden Konfirmanden Leandro und Philipp vor den Altar zu treten. Die Gemeinde sang zur Vorbereitung das Lied „Vor die Gemeinde treten“. Nachdem beide Konfirmanden ihr Konfirmationsgelübde abgelegt hatten, erhielten sie den Konfirmationssegen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die neu Konfirmierten von allen Gottesdienstteilnehmern beglückwünscht.

23. April 2024

Text: Lisa Reimer

Fotos: Marcus Bartsch, Lars Plieske, Rolf Oberstelehn




314
234
363




314
234
363

